



### Veranstaltungsort

Assapheum  
Bethelplatz 1  
33617 Bielefeld

### Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Hauptbahnhof fahren Sie mit der Straßenbahn, Linie 1, Richtung Senne, Ausstieg Bethel.

### Parken

Wir empfehlen Ihnen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln, da freie Parkplätze in der Ortschaft Gadderbaum sehr knapp sind. Das Parken in den v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel ist grundsätzlich kostenpflichtig!

*Bethel Parkplätze:* Sie parken auf den ausgewiesenen Bethel-Parkplätzen oder im Parkhaus Handwerkerstraße und erwerben einen Tagesparkausweis für 3,00 €/Tag. Tagesparkausweise gibt es am Parkautomaten in der Kurve der Handwerkerstraße (0-24 Uhr).

## ORGANISATORISCHES

**Termin:** 19.03.2019  
08:00 Uhr – 16:00 Uhr

**Ort:** Assapheum, Bielefeld

**TN-Beitrag:** Frühbucherrabatt 100,00 €  
ab dem 01.01.2019 120,00 €  
inkl. Tagungsgetränke und Imbiss

**Anmeldung bis** 19.02.2019 erbeten. Danach können noch Restplätze angefragt werden. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online unter [www.bbb-bethel.de/.cms/271](http://www.bbb-bethel.de/.cms/271)



Das Kontingent der Teilnehmerplätze ist begrenzt. Anmeldungen werden nach Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre Wünsche für die Workshops an, an denen Sie im Block 1 und Block 2 teilnehmen möchten.

**Informationen:** Bildung & Beratung Bethel  
Britta Niermeier  
Nazarethweg 7  
3617 Bielefeld  
Tel.: 0521/144-3194  
Fax 0521/144-6109



**WICHTIG!** Besondere Regelung für diesen Praxisanleitertag: Bei Abmeldung bis zum **19.02.2019** entstehen Ihnen keine Kosten. Nach diesem Termin ist leider keine Erstattung der Kosten bzw. Rücktritt mehr möglich. Gerne aber können Sie Ersatzpersonen benennen.



## »Unter einem Dach«

## BILDUNG & BERATUNG BETHEL

### 3. Praxisanleitertag 19.03.2019



# »Unter einem Dach«

2020 wird das neue Pflegeberufegesetz in Kraft treten. Voraussichtlich wird das Land NRW eine Landespflegekammer einrichten. Auszubildende der Pflegeberufe werden vermehrt in neuen Arbeitsfeldern eingesetzt und treffen auf andere Berufsgruppen. Diesen und weiteren Herausforderungen werden Praxisanleiter/-innen in den nächsten Jahren begegnen.

Daher steht der 3. Praxisanleitertag Bielefeld unter dem Leitthema »Unter einem Dach«. An diesem Tag wird Praxisanleiter/-innen der drei Pflegeberufe und anderer Gesundheitsberufe die Gelegenheit zum fachlichen Austausch geboten. Gemeinsamkeiten und Unterschiede sollen festgestellt werden, indem Themen der praktischen Ausbildung diskutiert werden. Daraus können Lösungen für bestehende Probleme abgeleitet werden, die die Ausbildung in Zukunft bewegen werden.

Ein Einführungs- und Abschlussvortrag von politischen Akteuren bilden den Rahmen, der zum Austausch anregen soll. Für die Diskussion nutzten wir themenbezogene Workshops, in denen Probleme besprochen und Lösungen entwickelt werden.

Um interprofessionelle Zusammenarbeit, gemeinsames Lernen und die Entwicklung der Praxisanleitung voranbringen zu können würden wir uns freuen, Sie beim 3. Praxisanleitertag in Bielefeld begrüßen zu dürfen.

Wir freuen uns auf Ihre aktive Teilnahme!  
Ihr  
Folker Früchtel & Stefan Wellensiek

## Programm

Ab 08:00 Uhr	<b>Ankommen &amp; Teilnehmerregistrierung</b>
09:00 Uhr	<b>Begrüßung</b>
09:15 Uhr	<b>Eröffnungsvortrag Chancen und Herausforderungen der Pflegeberufereform</b> <i>Staatssekretär Andreas Westerfellhaus, Bevollmächtigter der Bundesregierung für Pflege</i>
10:00 Uhr	PAUSE
10:30 Uhr	<b>Workshops – BLOCK 1</b>
12:15 Uhr	<b>Mittagspause mit Imbiss</b>
13:00 Uhr	<b>Workshops – BLOCK 2</b>
14:45 Uhr	PAUSE
15:15 Uhr	<b>Abschlussvortrag Interessenvertretung Pflege in NRW – Update zu den Ergebnissen der Befragung der Pflegekräfte</b> <i>Gerhard Herrmann, Leiter Abteilung Pflege, Alter &amp; demografische Entwicklung im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW</i>
16:00 Uhr	<b>Gemeinsamer Abschluss – Verabschiedung</b>

10:30	13:00	<b>Workshops</b>
<b>1a</b>		<b>Offenes Diskussionsforum zum aktuellen Stand der Generalistik</b> <i>Staatssekretär Andreas Westerfellhaus, Bevollmächtigter der Bundesregierung für Pflege</i>
<b>1b</b>	<b>2b</b>	<b>Mit Humor und Lachen den (Pflege-) Alltag bereichern</b> <i>Monika Fey-Noltze</i>
<b>1c</b>	<b>2c</b>	<b>Berufsanfänger erfolgreich einarbeiten</b> – ein Blick auf das Einarbeitungskonzept einer neonatologischen Intensivstation <i>Julia Niemann</i>
<b>1d</b>	<b>2d</b>	<b>Wunsch und Wille des Klienten</b> – eine Herausforderung in der Gestaltung von Praxisanleitungen <i>Hedi Sudbrock</i>
<b>1e</b>	<b>2e</b>	<b>Erfolgreich kooperieren</b> – Zusammenarbeit systemisch denkend und handelnd gestalten <i>Andrea Mörschel</i>
<b>1f</b>	<b>2f</b>	<b>Gemeinsam in die Praxis starten</b> – Gestaltung einer Einführungswoche <i>Christine Henning</i>
<b>1g</b>	<b>2g</b>	<b>Modeling mit Metalog</b> – eine Methode für die praktische Ausbildung im Setting Pflege und OP <i>Ellen Rewer</i>
	<b>2h</b>	<b>Praxisanleitung in der psychiatrischen Pflege</b> – wir sind doch nicht verrückt?! <i>Astrid Arok, Silke Honerkamp, Stefan Novak</i>
<b>1i</b>	Teil 1 Teil 2	<b>Kollegiale Fallberatung für Praxisanleiter</b> – Warum in die Ferne schweifen, ist der Ratschlag doch so nah! <i>Juliane Birkenstock</i>
<b>1j</b>	<b>2j</b>	<b>Stehen und widerstehen</b> – Antidiskriminierungsarbeit in der Praxisanleitung <i>Martin Rosenthal</i>